Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 95 (2020)

Artikel: Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden : Jahresrückblick

Autor: Neumann, Christof

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-858566

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von Christof Neumann, Turgi. Er ist Obmann der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden.

Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

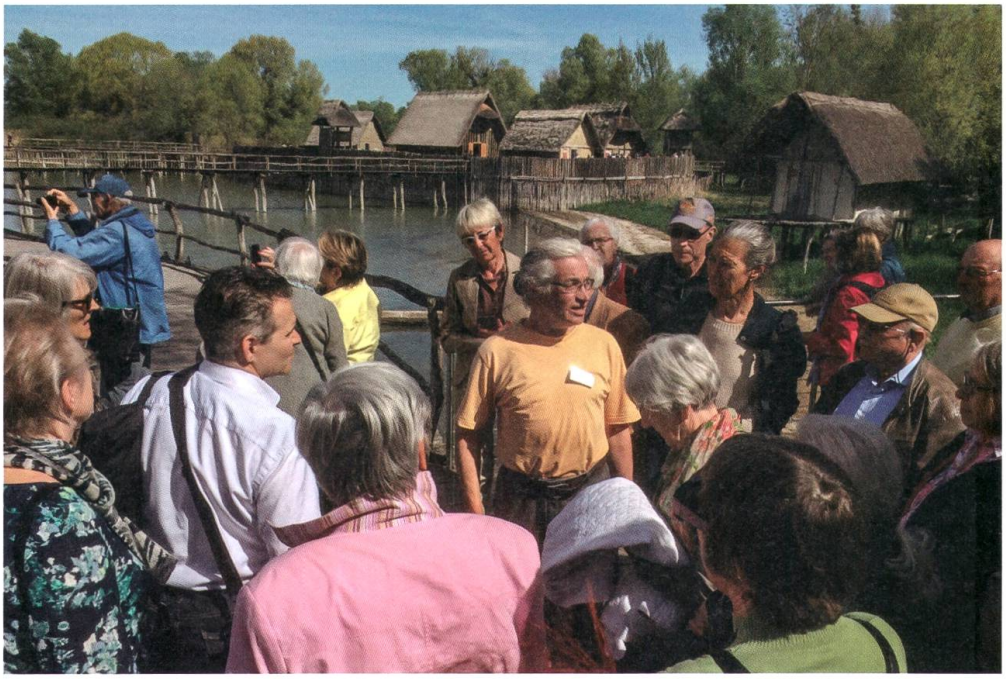
Jahresrückblick

Der nachstehende Tätigkeitsbericht beinhaltet die Anlässe des zweiten Halbjahrs 2018 und der ersten Jahreshälfte 2019.

Am 12. Juli leitete Christof Neumann eine kunsthistorische Exkursion zu «Kapellen und Kirchen auf dem Weg ins Bündnerland». Zu entdecken gab es viele kleine Kostbarkeiten, unbekannte Kapellen und Kirchen wie St. Johann ob Altenburg mit drei spätgotischen Altären, die Krypta vom ehemaligen Damenstift Schänis mit karolingischer und romanischer Bauplastik oder das vom bekannten Briefmarkenstecher Karl Bickel erbaute Paxmal hoch oben am Walenstadtberg. Die kleine Kapelle St. Jakob ob Flums ist wegen ihrer interessanten Architektur und den Wandmalereien sehenswert. Hier wurde das älteste Glasfenster der Schweiz aus dem Ende des 12. Jahrhunderts gefunden, dessen Original heute im Landesmuseum in Zürich zu sehen ist. Die alte Pfarrkirche St. Justus in Flums ist unter anderem wegen ihres Fastentuchs aus dem beginnenden 17. Jahrhundert bedeutungsvoll. Die Besichtigung der kleinen Kapelle St. Georg ob Berschis war das letzte Exkursionsziel. Nach einem kurzen Fussmarsch stand man hoch über dem Seeztal. Die Kapelle ist der einzige noch erhaltene zweischiffige romanische Hallenbau schweizweit.

Nach einigen Jahren Unterbruch stand am 18. August wieder die beliebte Schlauchbootfahrt auf dem Programm. Sie führte dieses Mal auf der Reuss von Sins nach Rottenschwil und endete mit einem Apéro auf den Booten. Organisiert wurde die Fahrt von Paul Steiner.

Vom 20. bis 26. September leiteten Matthias Helmer und Christof Neumann eine Reise durch das Frankenland. Besucht wurden Würzburg, Bamberg, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber und Dinkelsbühl. Die Teilnehmenden erfuhren viel Kunsthistorisches, Historisches, Geografisches und Volkstümliches.



Vor der Kapelle St. Jakob ob Flums. Bild: Karl Wiederkehr.

Im Pfahlbauerdorf in Unteruhldingen am Bodensee. Bild: Karl Wiederkehr.

Die letzte Exkursion des Jahres fand am 11. Oktober in Herznach statt. Zu Beginn des Nachmittags führte der Historiker Linus Hüsser durch die bedeutende katholische Pfarrkirche St. Nikolaus. Der zweite Teil des Nachmittags war dem ehemaligen Eisenbergwerk mit seinen Stollen und dem aufschlussreichen Museum gewidmet. Ein Apéro beschloss den Nachmittag, den Paul Steiner organisiert hatte.

Die 80. Jahresversammlung fand am 18. November in der Alten Kirche Würenlos statt. Nach einem musikalischen Auftakt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule begrüsste der Würenloser Gemeindeammann Anton Möckel im Namen der Gemeinde. Obmann Christof Neumann hielt einen Rückblick über die vergangenen achtzig Jahre, bevor er zügig die Traktanden abwickelte. Er verabschiedete das zurückgetretene Vorstandsmitglied Paul Steiner und freute sich, Marc Grenier als neues Vorstandsmitglied wählen zu lassen. Nach dem von der Gemeinde Würenlos gespendeten Apéro referierte Vorstandsmitglied Karl Wiederkehr über «Würenlos im Zweiten Weltkrieg».

Als erster Anlass im neuen Jahr führte Christof Neumann am 9. März durch Turgi. Die Teilnehmenden waren bass erstaunt, wie viel das Wakkerdorf, das sich vom ursprünglichen Fabrikanten- und Arbeiterdorf zum Wohndorf wandelte, zu bieten hat.

Am 7. April fand in Lengnau eine Lesung von Fabienne Kramer aus ihrem preisgekrönten historischen Roman «Masel tow» statt, verbunden mit einem Dorfrundgang zu einigen wichtigen jüdischen Gebäuden und Einrichtungen. Karl Wiederkehr organisierte diesen Anlass.

Der Besuch des Pfahlbauerdorfs in Unteruhldingen am Bodensee und der Barockkirche Birnau mit anschliessendem Spaziergang durch Meersburg wurde am 24. April von Karl Wiederkehr organisiert.

Vom 19. bis am 24. Mai fand unter der Leitung von Lotti Heller die Reise zu den Perlen von Luganer-, Comer- und Gardasee statt. Herrliche Parkanlagen und fürstliche Villen waren an allen Tagen zu besichtigen. Dazu eine Fahrt mit der Luftseilbahn auf den Monte Baldo, von wo man eine grossartige Aussicht auf den Comersee und die Alpen, mit dem Ortler und den Engadiner Bergen, hatte. Als Gegensatz zu den Parkanlagen durfte der Besuch der Stadt Como, mit ihrem mächtigen Dom und dem Broletto (Rathaus), und Bergamo Alto, mit der imposanten Kirche Santa Maria Maggiore und der Begräbniskapelle des bedeutenden Feldherrn Bartolomeo Colleoni, nicht fehlen.

Die diesjährige Naturwanderung vom 6. Juni führte auf einer vielseitigen Route als Streifzug durch die Moorlandschaft von Rothenthurm. Der bewährte

Wanderleiter Albert Wickart wusste viel Interessantes über dieses geschützte Hochmoor zu erzählen und ergänzte seine Ausführungen mit spannenden Exkursen über Geografie und Geschichte dieser Gegend.

Die weiteren Veranstaltungen im Jahr 2019, die in den Badener Neujahrsblättern 2021 besprochen werden, sind:

- 11. Juli: Exotischer Gartenraum in Lattrigen am Bielersee und Kutschenfahrt von Gals nach Erlach. Organisiert von Lotti Heller.
- 25. Juli: Kloster Pfäfers und Altes Bad Pfäfers. Organisiert von Christof Neumann.
- 17. August: Nachmittägliche Schlauchbootfahrt auf dem Rhein von Rietheim nach Full mit «Aargauerwasser». Organisiert von Marc Grenier.
- 5. September: Vormittagsexkursion nach Waldshut, mit gemeinsamem Mittagessen. Organisiert von Marc Grenier.
- 26. September: Reformationsgeschichtliche Wanderung von Brugg nach Birmenstorf mit Patrick Zehnder. Organisiert von Christof Neumann.
- 17. November: 81. Jahresversammlung in Fislisbach.

Die Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden mit gut 620 Mitgliedern freut sich immer über Interessierte, die der Vereinigung beitreten möchten. Ein Exemplar der Badener Neujahrsblätter ist im Jahresbeitrag von 25 Franken enthalten.

Neuanmeldungen nimmt der Obmann gerne entgegen: Christof Neumann, Gartenstr. 2, 5300 Turgi, Telefon und Fax 056 223 37 17, obmann@vfhk.ch. Die Vereinigung für Heimatkunde hat auch eine eigene Webseite: www.vfhk.ch.